

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Referat Z 2.3 „Digitalisierung und Umweltschutz, E-Government“** mit Arbeitsort in Berlin bzw. Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

für Internationale, insbesondere europäische Aspekte nachhaltiger Digitalisierung

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir suchen eine technologieaffine Persönlichkeit mit:

- einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Informatik, Wirtschaftsinformatik, technische Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, alternativ Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder in vergleichbaren Studiengängen mit IT-Bezug
- fundiertem Wissen zu Konzepten der Digitalisierung und Informatik sowie der damit verbundenen Techniken und Technologien
- Kenntnis aktueller internationaler, insbesondere europäischer Politikprozesse und Debatten der Digitalisierung und nachhaltiger Informationstechnologie
- Erfahrung in der Mitwirkung in nationalen und internationalen (technischen) Gremien
- Kenntnisse zu Effizienz- und Nachhaltigkeitspotentialen, Normensetzung und Standardisierung
- Kreativität, Interdisziplinarität und Bereitschaft zur Arbeit in cross-funktionalen, agilen Teams
- ausgeprägten analytischen und konzeptionellen Fähigkeiten
- großem Gestaltungswillen und Bereitschaft zur Übernahme von Projekt- und Prozessverantwortung sowie Präsentationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- sehr guten englischen Sprachkenntnissen in Wort und Schrift
- starker Problemlösungskompetenz
- Fähigkeit zur Selbstorganisation

Diese Aufgaben erwarten Sie:

Im Referat Digitalisierung und Umweltschutz, E-Government (Z 2.3) des Zentralbereichs beobachten und analysieren Sie internationale und spezifisch europäische politische Prozesse der Digitalisierung mit besonderer Relevanz für die Berücksichtigung und Nutzung von Nachhaltigkeitspotentialen der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Dabei nehmen Sie u.a. die Umsetzung des European Green Deal (EGD) und gegebenenfalls ausgewählte Digitalisierungsinitiativen europäischer Mitgliedsstaaten in den Blick und analysieren ihre Bedeutung für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der EU. Sie bewerten, auch aus technischer Sicht, aktuelle digitale Technologie wie z.B. Endgeräte, Infrastrukturen und Übertragungsstandards mit Blick auf ihren Ressourcen und Energieverbrauch und konzipieren und begleiten dafür entsprechende Forschungsprojekte im Rahmen der UBA-Ressortforschung.

Durch Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien zur Erarbeitung und Umsetzung von IKT-Standards vertreten Sie Nachhaltigkeitsperspektiven gegenüber Stakeholdern aus der Wirtschaft und beraten die Bundesregierung und insbesondere das BMU zu politischen Maßnahmen. Durch Ihre Arbeit unterstützen Sie maßgeblich die relevanten Arbeitseinheiten des UBA und bilden die Schnittstelle des Referats zu politischen Prozessen auf der EU-Ebene. Dabei sind Sie mit Ihren Aufgaben und Themen eingebunden in ein hoch motiviertes, dynamisches und interdisziplinäres Team, das Ihnen eigenverantwortliches, kreatives Arbeiten und Gestaltungsspielräume ermöglicht.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- *die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes*
Möglichkeit der mobilen Arbeit, Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- *Gestaltungsspielraum und gesellschaftsrelevante Verantwortung*
interdisziplinäre Zusammenarbeit in zukunftsorientierten Aufgabenbereichen im Umfeld der sozial-ökologischen Transformation und Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung
- *die Sicherheit des öffentlichen Dienstes*
krisensicherer Arbeitsplatz, tarifvertraglich geregeltes Entgelt inklusive Leistungsentgelt/betriebliche Altersvorsorge/Jahressonderzahlung
- *ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld*
in einer offenen, kommunikativen und diversitätsgeprägten Arbeitskultur mit flachen Hierarchien
- *persönliches Wachstum*
vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungsoptionen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 18/Z/21

Bewerbungsfrist: 22.06.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Marcel Dickow unter 0340 2103-2242.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung